

## Rallye heißt die neue Devise

Spielen, bauen, montieren, mit Phantasie Geschehen beeinflussen, das sind die Kriterien, nach denen Helmut Darda von Anfang an seine rasanten Autos mit Darda-Motor und die dazugehörigen Rennbahnen konzipiert.

So sind bei allen Darda-Fahrzeugen die Motoren austauschbar, auch Achsen und andere Autoteile können von den Darda-Fans montiert und demontiert werden. So gibt es von Darda auch keine Standardbahn. Alle Teile verschiedenster Darda-Bahnen können miteinander verbunden werden und eine fast unbegrenzte Vielzahl an Variationen ist so möglich.

Den ersten Phantasieautos mit Darda-Motor folgten bald wirklichkeitsnahe Modelle, Tankstelle, Geländebrücke und so weiter und integrierten das Spiel mit Darda-Autos und Bahnen mehr und mehr in das Gesamtspiel im Kinderzimmer.

Und das wird jetzt noch lebendiger. Da kommt der Darda-Abschleppwagen. Der befördert nicht nur „Pannenautos“, mit dem können auch Rallyefahrzeuge mit Darda-Motor zum Zielpunkt rasanter Rallyes transportiert werden.

Rallye, das ist die neue Devise für die Darda-Bahnen. Sinnvoll ist die Packung so gestaltet, daß sie für die Darda-Rallyes eine natürliche Kulisse bildet und so in das Spiel mit einbezogen ist.

Neue Erfolgsmodelle erweitern den Darda-Autopark, so rast der erfolgreiche Darda-Peugeot 205, der Ford 200, oder der Datsun ZX 300 pfeilschnell durch die Rallye Paris-Dakar oder Monte Carlo.

**Spannung wie im großen Rennen:** Das bieten jetzt die neuen Darda-Rallye-Bahnen, durch die die heißen Filtzer sausen.

### Rallye heißt die neue Darda-Devise:

Die attraktiv gestalteten neuen Verpackungen vermitteln Rennatmosphäre und können auch in das Spiel mit einbezogen werden. Im Foto oben die Packung „Monte Carlo“ mit dem Peugeot 205 Turbo, einem überaus erfolgreichen Modell im Rallye-Sport. In der flotten Ausführung steht das Darda-Modell (im Foto darunter) dem großen Vorbild kaum nach. Auch die Beschriftung stimmt. Wer schließlich einmal auf der Strecke bleibt, kann den neuen Darda-ADAC-Abschleppwagen rufen, der die „defekten Vehikel“ von der Strecke räumt. Motorschäden wird es bei den Darda-Modellen allerdings recht selten geben, sind diese erfahrungsgemäß doch sehr robust.



# Ein kleiner Motor macht Furore

*Mit dem Beach Buggy  
begann der Siegeslauf  
der schnellen Flitzer  
mit Darda-Motor.*



Hundert Jahre sind vergangen, seit ein uralter Menschheitstraum in Erfüllung gegangen ist. Der Traum von dem selbstbewegten Fahrzeug, das nicht von Pferden gezogen wird.

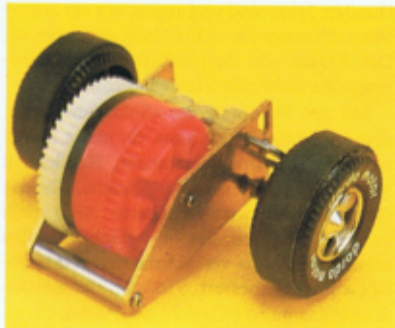
Mit der Erfindung des «Selbstbewegten», dem «Automobile», begann ein neues Zeitalter. Neue Industrien entstanden, Handel und Verkehr unterlagen einem Wandel, der das Geschehen weltweit veränderte. Aber nicht nur die Motoren des – sprachlich allzu schnell zu «Auto» verstümmelten – Automobils wurden verbessert. Viel schneller wandelte sich das äußere Gesicht des Autos.

So entstand auch in der Spielwarenbranche sehr schnell ein neuer Markt. Neue Automodelle wurden als kleine und kleinste Spielzeugautos nachgebaut, für Kinder zum Spielen, für «Große» zum Sammeln.

Aber es waren nur Modelle, keine Autos. Dafür fehlte ihnen das Wesentliche. Die Miniaturen, wie sie in der Fachsprache genannt werden, hatten keinen Motor.

Es vergingen seit der Erfindung des Automobils 90 Jahre, bis auf der Spielwarenmesse in Nürnberg 1976 richtige, mit Motor fahrende kleinste Automobile vorgestellt wurden

## Sonderthema



Der Darda-Motor ist das Herz des gesamten Darda-Programms.

und ihren Siegeszug durch Spielwarengeschäfte in Kinderzimmern aller Welt antraten.

Die Idee, daß so kleine Autos auch einen Motor haben müßten, ließ dem Erfinder Helmut Darda keine Ruhe, seit seine Kinder mit Matchbox und anderen Modellen spielten. Jahre des Grübelns, des Experimentierens, der Mißerfolge und Freude über jeden Fortschritt vergingen, bis der Darda-Motor endlich funktionsfähig und serienreif war. Es wurde sogar ein umweltfreundliches und kindersicheres Miniauto. Der Motor benötigt weder eine Batterie noch einen Schlüssel zum Aufziehen. All diese Fehlerquellen, die Kinder oft am Spielen hinderten oder dabei störten, wenn die Batterie leer oder der Schlüssel verbummelt war, sind beim Darda-Motor ausgeschaltet.

Ein Federwerk, durch Druck auf die Hinterachse und Hin- und Herschieben aufgezo-gen, gibt den kleinen Darda-Miniaturen die Kraft, mit hoher Geschwindigkeit durch Kinderzimmer, Darda-Bahnen und -Loopings

Mit wirklichkeitsnahen Autos und Nutzfahrzeugen ist das Spiel mit Darda-Autos in das gesamte Kinderzimmerprogramm integriert. Nutzfahrzeuge bieten neue Spielmöglichkeiten. ▷

Darda-Bahnen sind mit ihren vielen Variationsmöglichkeiten ein stets abwechslungsreiches Spiel. ▽



zu brausen. Ja sogar die gewagtesten Sprünge können die kleinen Flitzer schaffen.

Es war aber Helmut Darda nicht genug, daß die Autos mit seinem Motor aus eigener Kraft davonschnellen. Kinder sollten richtig damit spielen, mit ihren Händen etwas tun können. So kann der Darda-Motor ausgetauscht, und fast alle Teile der Darda-Autos können montiert und demontiert werden.



So sind auch die Darda-Bahnen keine starren Einheiten, sondern sie bieten nahezu unbegrenzte Spielmöglichkeiten. Fing es mit einem Beach Buggy und einer Looping-Bahn an, so gibt es heute nach etlichen Phantasieautos eine Vielzahl wirklichkeitsnaher Miniaturoautos mit Darda-Motor, zu denen auch eine Reihe von Nutzfahrzeugen wie Transporter und Abschleppwagen gehören.

Außer Loopings und Sprüngen, die die Darda-Bahnen ein eigenständiges Spiel sein ließen, integrieren heute eine Tankstelle, Brücken und Rallye-Bahnen, deren Packungen eine echte Hintergrundkulisse bieten, das Spiel mit den Darda-Rennern immer mehr in das gesamte Kinderzimmerprogramm.

Miniaturen mit Darda-Motor sind jedoch heute nicht nur ein beliebtes Kinderspielzeug. Als Werbegeschenk der verschiedensten Branchen wie Kosmetik, Lebensmittel und natürlich Autozubehör erfreuen sie sich ebenso wie bei Sammlern größter Beliebtheit.